

Zur Neuaufnahme von Kandidaten in die SED nach Abschluß der Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten

Die Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten sowie der Umtausch der Parteidokumente führte zu einer ideologischen, politischen und organisatorischen Festigung der Partei und stärkte das Vertrauen der parteilosen werktätigen Massen zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Tausende parteiloser Aktivisten, Arbeiter, werktätiger Bauern und Angehörige der fortschrittlichen Intelligenz haben in den vergangenen Wochen den Wunsch zum Ausdruck gebracht, unserer Partei beizutreten. Im Kampf um den Frieden und die demokratische Einheit unseres Vaterlandes, bei der Erfüllung des Fünfjahrplans sehen sie ihren Platz in den Reihen der Vorhut der deutschen Arbeiterklasse, der Führerin des werktätigen deutschen Volkes, in den Reihen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Das Zentralkomitee der Partei hat deshalb auf seiner 7. Tagung beschlossen, ab 1. November 1951 die Tore der Partei für die Besten aus der Arbeiterklasse, aus den Reihen der werktätigen Bauern und der fortschrittlichen Intelligenz wieder zu öffnen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wendet sich an die klassenbewußten Arbeiter und Arbeiterinnen aus den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben, die als Bestarbeiter, Aktivisten und Neuerer der Produktion an der Erfüllung und Übererfüllung unseres Volkswirtschaftsplans maßgeblich beteiligt sind. Sie wendet sich an die klassenbewußten Arbeiter und Arbeiterinnen aus der Privatindustrie, die eine vorbildliche gewerkschaftliche Arbeit leisten und die Interessen ihrer Arbeitskollegen vertreten.

Der Ruf unserer Partei ergeht an die klassenbewußten Arbeiter und Arbeiterinnen, die in den Maschinenausleihstationen und den volkseigenen Gütern eine neue Einstellung zur Arbeit herbeiführen, zur Erfüllung der Planaufgaben in der Landwirtschaft und damit zur Festigung unserer antifaschistisch-demokratischen Ordnung auf dem Lande beitragen. Wir wenden uns an die Arbeiter und Arbeiterinnen in der privaten Landwirtschaft, die die Interessen der Landarbeiter